



FAG gegen den Rest der Welt: Offene Europameisterschaft im Debating

Leonie Lehmann debattiert in deutschem Auswahlteam



Debater debattieren überall: in Schulklassen, in Turnhallen, auf Fluren und manchmal auch im Duschvorraum einer Umkleidekabine, wenn einfach zu viele Teams gleichzeitig debattieren. Und dieses Jahr? 2020 debattiert man natürlich im Internet. Die Weltmeisterschaften fanden im Juli und August eigentlich in Mexiko City statt, aber da Debating ein Sport der Worte ist, mussten sie nicht wie die Olympischen Spiele ausfallen, sondern die besten School-Debater weltweit trafen sich per Zoom. Wer neugierig ist und wissen will, wie das geht, recherchiere im Internet – da lassen sich Videos finden. Ab Freitag findet nun die offene Europameisterschaft EurOpen statt. Das Friedrich-Abel-Gymnasium ist wie jedes Jahr mit einem Team dabei, aber dieses Jahr sind alle besonders aufgeregt. Leonie Schulte und Carolin Both (links, beide J1) haben 2018 schon an den EurOpen in Stuttgart teilgenommen, Rebecca Krüger (J1, 3.v.l.), Leonie Lehmann (Klasse 10, in der Mitte) und Felix Odenbreit waren 2019 in Hamburg am Start. Nur Lara Schuck (J11, 2.v.r.) ist eine Newcomerin auf dem internationalen Parkett. Aber während im letzten Jahr alle wegen der langen Zugreise, der Jugendherberge an der Horner Rennbahn und wegen der Ausflüge an die Elbe und auf die Reeperbahn aufgeregt waren, hoffen nun die Debater und der Coach nur, dass die Technik klappt. Freitag bis Sonntag stehen in den Vorrunden sechs Debatten auf dem Plan. 120 Teams aus aller Welt haben sich gemeldet, das sind doppelt so viele wie sonst. Das geht, weil ja 2020 alle Teilnehmer „Heimschläfer“ sind, also nicht anderswo untergebracht werden müssen. Die Teams wurden in zwei Zeitzonen eingeteilt. Das FAG debattiert in der Zone Red gegen Teams aus Europa, Afrika und den Amerikas. Zwei Themen sind schon bekannt und werden sorgfältig vorbereitet:



ein Thema lautet „*Developing countries should align with emerging economies (such as China, India) rather than with the developed economies (such as EU and USA)*“; da es sich ja um eine Europameisterschaft handelt, legt das zweite Thema den Fokus natürlich auf Europa: „*This house would end the European common currency (Euro)*“. Noch sind die Gegner nicht bekannt, aber es könnte etwa das Eliteinternat Eton aus England sein, das Santiago College aus Chile oder die GEMS Modern Academy aus Dubai. Deutsche Teams sind dieses Jahr fast keine am Start.

Zum EurOpen-Team des FAG gehören fünf Debater. Leonie Lehmann debattiert nicht mit ihren Schulkameraden. Sie hat im Sommer den Sprung auf die nationale Ebene gewagt und sich für das Team Germany Junior qualifiziert, das am Wochenende bei den EurOpen zum ersten Mal antritt. Sicher liegen jetzt noch viele internationale Wettkämpfe vor ihr. Viel Erfolg dabei!

